

Kogler montierte sich Rad an Hauseingang ab

Premiere für die Rebenland-Rallye. Umso turbulenter endete der Bewerb für die Perger Starter.

PERG. Äußerst anspruchsvolle, selektive Sonderprüfungen bei der Rallye Staatsmeisterschaft in Leutschach. Fans und Fahrern gefiel die neue Rallye. Nach einem guten Start im quasi neuen Auto beendete ein Differenzialschaden auf der neunten Sonderprüfung die Rallye von Mario Saibel und seiner Rallye Club Perg (RCP) Co-Pilotin Ursula Mayrhofer. Schon nach der zweiten Sonderprüfung gab es einen Zwischenfall. Bei der harten Landung nach einem spektakulären Sprung verschob sich die Auspuffanlage, deren Hitze in weiterer Folge einen Teil des Unterbodens in Brand setzte. Glücklicherweise wurde das Feuer schnell mit dem mitzuführenden Handlöcher gelöscht. Bis zum Ausfall konnte das Team gut mit Größen wie Manfred Stohl mithalten. Letztendlich kämpften



Der Unterboden von Saibel/Mayrhofer geriet in Brand.

Foto: Privat

sich die Beiden bis auf fünf Sekunden an den Gesamtzweiten Hermann Neubauer heran. Ebenfalls unbelohnt blieb die Leistung von Michael Kogler und seinem RCP Co. Jürgen Heigl. Anfangs hielt sich das in der Intercontinental Rallye Challenge startende Team zurück, da die Rallyes in Österreich nur ein Test sind. Als sie mit ihrem Renault Clio R3 nach

der achten Sonderprüfung am guten zehnten Gesamtplatz lagen, begannen sie zu attackieren. Der Angriff dauerte aber nur kurz, da Kogler auf einer Kuppe von der Strecke abkam und sich an einem Hauseingang ein Rad abmontierte. Die Crew blieb unverletzt, der Schaden am Auto ist gering. **Von unserem Regionauten Peter Medinger**

250 Hunde springen in Baumgartenberg

Samstag und Sonntag findet ab 9 Uhr in den Hallen von Baumann Glas die Qualifikation für die Agility-WM statt. 250 Hundeführer und ihre vierbeinigen Spitzensportler werden erwartet. Top-Star ist die zweifache Weltmeisterin Lisa Frick mit ihrem Collie Hoss. Bei Agility muss ein Hindernisparcours so schnell wie möglich und ohne Fehler bewältigt werden. Das Team der ÖRV Aisttal lädt alle Interessierten ein. Der Eintritt ist frei.

Foto: Privat



Die Tirol-Reise war zum Vergessen: 2:3 gegen Brixental und 0:3 gegen Mils.

Foto: Privat

Revanche gegen die Grazer soll her

PERG, SCHWERTBERG, RIED (red). Am Samstag ab 18 Uhr bestreiten die Volleyballer ihr letztes Heimspiel in der Aufstiegsrunde. UVC Graz/2 gastiert in der Perger Bezirks-sporthalle. Im Hinspiel setzte es für die SG Schwertberg/Pergr/Ried eine unglückliche 2:3 Niederlage gegen schlagbare Grazer. „Wir sinnen auf Revanche und wollen unbedingt mit einem Sieg das AVL Playoff beenden“, so die Spieler. In Tirol gab es zwei Niederlagen: 2:3 gegen Brixental und 0:3 gegen Mils.

Zwei glatte Siege im April nötig

PERG, SCHWERTBERG, RIED. Die zweite Herrenmannschaft rund um Coach Erich König kämpft in der 1. Landesliga um Platz fünf. In einem wahren Volleyball-Marathon in der Bezirkshauptschule Kremsmünster mussten die „jungen“ Cracks bei beiden Begegnungen in den Entscheidungssatz. Gegen die Hausherren aus Kremsmünster setzte es wie schon im Grunddurchgang eine bittere 2:3 Niederlage, gegen die Gäste von ADM Linz konnten sich die Mühlviertler mit 3:2 durchsetzen. Damit braucht die König-Truppe zwei glatte Siege beim Heimfinale am 14. April, um Rang fünf zu erreichen.